

Frohe Ostern  
und viele Eier



# Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

März 2016 • Ausgabe 59

DER NEUE  
GOLF SPORTSVAN  
ALLSTAR



Jetzt Probe fahren!

Autohaus  
Braunschweig GmbH  
Bevenroder Straße 10  
38108 Braunschweig  
Telefon: 0531/237240



## Plattdüütsch, Prilleken und Sammeltassen



Unterhaltung mit plattdeutschen Geschichten und Liedern standen bei der Veranstaltung „Prilleken un Platt in de Spinnstuv“ des Heimatvereins Bienrode im Mittelpunkt zur Fastnachtszeit.

Die Heimatstube, das kleine Museum des Vereins, hatte eingeladen und das Interesse war groß. Der neue Saal in der Alten Schule Bienrode in der Altmarktstraße 33 war bis auf den letzten Platz belegt und frischer Kaffeeduft sowie selbstgebackene Prilleken stimmten alle Gäste genussvoll auf den Nachmittag ein. Denn die Damen in den blauen Schürzen des Heimatvereins hatten reichlich Pril-

leken für die Besucher gebacken, die während der Veranstaltung in aller Ruhe verzehrt werden konnten. „Dabei gibt es Unterschiede in der Herstellung...“, erklärte die Vereinsvorsitzende Ritta Gieseke. „Prilleken können entweder zu einer Kugel geformt werden oder zu einem Kringel. Aber es spielt keine Rolle, wie man Prilleken macht, denn am Ende werden alle durchweg ausgebacken und dann mit Heißhunger gegessen“.

Inzwischen drehten sich auf der kleinen Bühne die Spinnräder und das leise Klackern der Räder lieferte auch gleich den Hintergrund zu den Geschichten, die von den Mitgliedern des

Vereins „vertellt“ wurden, wie es auf plattdeutsch heißt. Einige Geschichten waren zum Lachen und andere wiederum zum Schmunzeln. Dabei hat sich der Heimatverein Bienrode unter anderem zur Aufgabe gemacht, das frühere Leben in einem kleinen Museum der Heimatstube zu zeigen und auch die plattdeutsche Sprache zu pflegen, die in der Region noch gesprochen wird.

Ebenfalls bei der Veranstaltung konnten sich die gekommenen Gäste auf platt miteinander unterhalten und alle sangen auch kräftig mit, als das allbekannte Lied „Wo de Nordseewellen trekken an de Strand“ mit Akkordeonbegleitung angestimmt wurde.

Die Besucher spendeten viel Applaus und dazu wurde weiterhin Kaffee in den Sammeltassen des Heimatvereins Bienrode serviert. Eine Besonderheit, denn diese Sammeltassen wurden in der Vergangenheit meist in der Zeit zwischen 1920 bis etwa 1970 zu besonderen Gelegenheiten benutzt und waren beliebte Geschenke für die Aussteuer, zum Geburtstag oder auch zur Konfirmation. Viele Gäste tranken deshalb sehr vorsichtig, aber



das Geschirr hielt, nichts ging zu Bruch und der Kaffee schmeckte deshalb noch einmal so gut.

Es war eine sehr schöne Veranstaltung und vielen Dank an alle des Heimatvereins Bienrode, die dazu beigetragen haben. Nach der Vorstellung konnten die Besucher noch einen Blick in die Heimatstube Bienrode werfen, denn das kleine Museum hält vieles an Geschichten und Geschichtlichem bereit.

Der Heimatverein Bienrode macht auch gerne Führungen im Museum für Schulklassen, Kindergärten- und Besuchergruppen. Dazu vereinbart man am Besten einen Termin telefonisch mit dem Heimatverein Bienrode. Weiteres dazu unter der Webseite: [www.Heimatverein-Bienrode.de](http://www.Heimatverein-Bienrode.de)  
Björn Walter

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller  
Kranken- und Pflegekassen  
Braunschweig  
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach  
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH  
Westfalenplatz 10  
38108 Braunschweig  
Tel: 0531 / 355 76 06  
Fax: 0531 / 310 27 12  
E-mail: [info@pflege-aktiv-bs.de](mailto:info@pflege-aktiv-bs.de)

Siepkers  
IMMOBILIEN



Ihr Profi beim Immobilienverkauf!



[www.siepkers-immobilien.de](http://www.siepkers-immobilien.de) | 0531-243330

3D-Refraktion



Die neue Dimension der Augenglasbestimmung!

exklusiv in Braunschweig



Hauptstraße 27a  
in BS - Wenden  
Tel. 05307-4033

[www.brillen-spormann.de](http://www.brillen-spormann.de)

alles komplett!

Zweirad Schulz Querum

Service rund ums Fahrrad  
Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Mittwochs bis 15:00 Uhr

Bevenroder Str. 129  
05 31 / 25 74 71 48

[www.zweiradschulz-bs.de](http://www.zweiradschulz-bs.de)



WIRBELSÄULENGYMNASTIK\*

Ab 11.04.16 neue Rückenschutz-Kurse

\*bis zu 85 % Krankenkassenzuschuss

Spanke Gesundheitssport und Prävention  
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)  
Tel.: 05307 / 92 92 0 [www.spanke-gesundheitssport.de](http://www.spanke-gesundheitssport.de)



SPANKE  
Gesundheitssport & Prävention  
Praxis für Physiotherapie

RÜCKEN-  
SCHMERZEN  
lindern



Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, [info@orko.de](mailto:info@orko.de)

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

**DR. CHRISTOS PANTAZIS**  
Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

**WÜNSCHT  
FROHE OSTERN**

[www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)

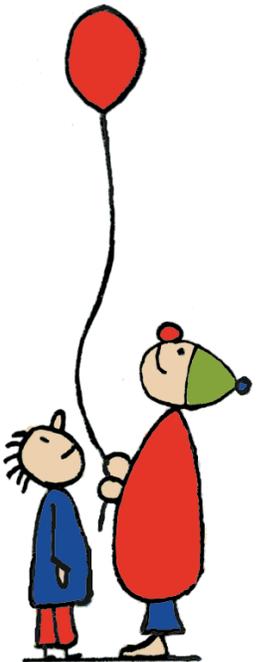
ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT.  
FÜR BRAUNSCHWEIG.



Für Sie da: +49 531 48273220 // [info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de)

März 2016	
05.03.	Naturschutzgebiet Riddagshausen: Gestaltung von Wildbienenhotels 09.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr mit anschließendem Imbiss Treffpunkt: „Haus Entenfang“ Riddagshausen Einladung des CDU Ortsverbandes Wabe-Schunter
09.03.	Kultur und Heimatpflegeverein Schunteraue 1982 e.V. Wanderung zu den Märsenbechern bei Wolfenbüttel. Führung mit Ute Bormann. anschließend Möglichkeit zur Einkehr 10:00 Uhr Treffpunkt Heinrich-Jasper-Haus Tostmannplatz
11.03	Tag der Ortsbüchereien
11.03.	Schulputztag
12.03.	Stadtweiter Putztag CDU OV Wabe-Schunter: Treffen 09.00 Uhr am Schützenheim Querum, Anmeldung erbeten bei Jürgen Wendt unter: 0531 372984
16.03.	Bürgermeistersprechstunde Stülten 16.30 bis 17.30 Uhr, Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3.
16.03.	Jahreshauptversammlung Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue mit Neuwahlen 18:00 Uhr Sportheim Kralenriede
17.03.	Hauptversammlung Sportverein Querum von 1911 e.V. 19:00 Uhr im Vereinsheim Bohnenkamp 18
25.03.	Karfreitag
26.03.	Osterfeuer Freiwillige Feuerwehr Waggum Zum Kalenberg, 19:30 Uhr
26.03.	Osterfeuer Freiwillige Feuerwehr Bevenrode Gegenüber des Feuerwehrhauses, 19:00 Uhr
27.03.	Ostersonntag
28.03.	Ostermontag
30.03.	Mitgliederversammlung der Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm im Sportheim des SV Wenden, Hauptstraße 46b in Wenden 19:30 Uhr
16.04.	Tag der offenen Tür in der Krippe „Schunterzwerge“ in Wenden 14:00 - 17:00 Uhr
21.04.	Bezirksratssitzung 112 Wabe-Schunter-Beberbach 19:00 Uhr
28.04.	Bezirksratssitzung 332 Schunteraue

**CLOWNS & HELDEN**



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

<ul style="list-style-type: none"> <li>• HU/AU Abnahme</li> <li>• Inspektions-Service</li> <li>• Klimaanlage-Service</li> <li>• KFZ-Elektrik / Elektronik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Autoglasmontage</li> <li>• Reifendienst</li> <li>• Achsvermessung</li> <li>• Unfallinstandsetzung</li> </ul>	<p><b>Longlifeinspektion</b> inkl. Material* z.B. für <b>Golf V/VI &amp; Touran Polo 9N/6R</b> ab <b>174,90</b></p> <p><small>*(3,25 l Longlife Motoröl 5W30, Ölfilter, Kleinteile)</small></p>
<p><b>Fahrzeugtechnik Bevenrode</b> Inhaber: Dirk Poukert <b>Kfz - Meisterbetrieb</b> Reparaturen aller Art - alle Fabrikate Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode <b>Bärenstark!! FON 05307 / 59 59</b></p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Fr 7:30-14:30</p>		<p><b>Klimaanlagen-wartung</b> ab <b>54,90 EUR</b></p> <p>Inkl. Kältemittel-Wechsel (mit CR 134a)</p>

**Ein fröhliches Osterfest**

wünschen Ihnen die Mitglieder der CDU-Fraktion im Bezirksrat 112 Wabe-Schunter-Beberbach



**CDU**

Antje Keller Jürgen Wendt  
Bernd Lütge Thorsten Wendt  
Birgit Mierzwa Michael Wisotzki  
Alicja Wachtel

**Querumer Schützen erfolgreich**



Philipp Dominik Wendt

Bei der Landesmeisterschaft der Bogenschützen in Bad Fallingb. wurde besonders die gute Jugendarbeit der Betreuer belohnt.  
In der Schülerklasse A belegte

In der Schülerklasse B wurde Philipp Dominik Wendt Landesmeister und Johanna Heinzel belegte Platz 3.  
Die Schützenmannschaft mit Andreas Heinzel, Andre Floto und Jens Winkler wurde Ringgleich mit dem Landesmeister Vizemeister mit Platz 2.  
Bei den Compoundschützen lief es ebenfalls gut für die Querumer Schützen. Kai Knechtel belegte in der Einzelwertung Platz 2 und die Mannschaft mit Kai Knechtel, Marens Groß und Sascha Plug ist neuer Landesmeister. Bei den Damen belegte Andrea Kreipe aus Watenbüttel den 3. Platz.

Jürgen Wendt  
Präsident SV Querum



**Baby- und Kinderbasar Bienrode**

**Verkauf:**  
Sonntag, den 06. März 2016  
von 14-16 Uhr



Im Ev. Gemeindehaus  
Dammwiese 8a  
38110 Braunschweig

**Kinderturnen und Kindertanzen im SV Kralenriede**



Jeden Mittwoch und Freitag wird in den Abteilungen fleißig geturnt und getanzt. Die Übungsleiterinnen haben fröhliche Faschingsfeiern mit allen Mädchen und Jungen durchgeführt.

Unser Motto heißt:  
"Wer will fleißige Turner seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n....!"

Ulla Peters



**Redaktion**

Die richtige Adresse für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen [info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de) - [www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de) - 0531 16442

**www.potyka.com**

Ohne schleppen alles da...  
Getränke-Bringdienst Potyka

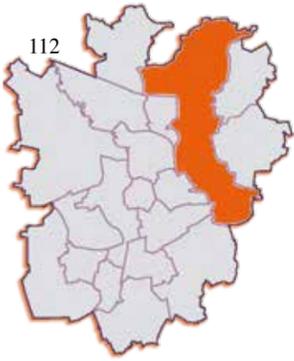
Gläser	Kühlschränke	Heizpilze
Stehische	Kühlanhänger	
Zapfanlagen	Bierzeltgarnituren	

Unser Verleihmaterial



Getränke-Bringdienst Potyka

Getränke-Bringdienst 0531 - 840 900 Inh. Andreas Potyka Volkmaroder Str. 16 - 38104 Braunschweig Abholmarkt 0531 - 37 20 66



**Wabe-Schunter-Beberbach**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Aktion Saubere Landschaft am 12. März 2016 ab 10.00 Uhr**

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder in Bienrode-Waggum-Bevenrode im Rahmen der „Aktion Saubere Landschaft“ am stadtweiten Stadtputztag teil. Die „Dorfgemeinschaften“ sind wieder dazu bereit, Danke! Die Versorgung mit Säcken, Handschuhen, Ersatzgreifern werden wieder zentral organisiert. Auch für Kalt-/Heißgetränke und – nach getaner Arbeit – gibt es die Suppe in den Feuerwehrhäusern. Der DRK-Ortsverein Bienrode-Waggum ist dankenswerterweise wieder dabei!

Der CDU-Ortsverband beteiligt sich in Querum am Stadtputz 2016. Wer mithelfen möchte, kommt um 9.00 Uhr zum Schützenheim in Querum. Nach getaner Arbeit gibt es einen Imbiss.

**Bezirksratssitzung am 17.2.16 im Feuerwehrhaus Querum**

Flächennutzungs- und Bebauungsplan „Auf dem Anger-Nord“ (Bienrode)

Die Erweiterung von Gewerbegebieten, verbunden mit zusätzlichen Arbeitsplätzen, ist immer erwünscht. Aber Probleme wie Verkehrs-, Lärm- und Umweltbelastung müssen natürlich auch bedacht werden! In Bienrode ist ein neues Baugebiet vorgesehen, deshalb wurde ein Flächennutzungs- und Bebauungsplan „Auf dem Anger-Nord“ vom Planungsbüro Meißner und von Herrn Schmidbauer aus Sicht der Verwaltung vorgestellt: Nördlich der Straße „Auf dem Anger“ vom Bahnübergang bis zum Feldweg zu den Kleingärten wird ein knapp 100 m breiter Streifen (überwiegend Ackerland) überplant.

Die gewerbliche Nutzung im östlichen Teil soll somit endgültig festgelegt und erweitert werden. Im Anschluss an die zwei Häuser neben der Bahntrasse ist eine allgemeine Wohnbebauung vorgesehen.

Zahlreiche Nachfragen aus dem Bezirksrat befassten sich mit den dortigen Verkehrsproblemen: Zwei scharfe Kurven am östlichen Straßenende, zu geringe Straßenbreite im Westen mit nicht aufgerüstetem Bahnübergang. Ein Verkehrsgutachten hat die Probleme zwar untersucht und als lösbar eingestuft, der Bezirksrat wird aber weiterhin eine Verbesserung einfordern. Im neuen Baugebiet soll ein Streifen für eine Straßenverbreiterung frei gehalten werden. Die Straße muss auf jeden Fall verbreitert werden, weil der Fußweg auch als Schulweg zur Grundschule Waggum genutzt wird.

Nachdem alle Probleme und andere Fragen zum Lärm und Naturschutz protokolliert waren, stimmte der Bezirksrat dem Vorhaben mit großer Mehrheit zu. Hauptmotive zum Ja des Bezirksrates sind die Erhalt der Betriebe und Arbeitsplätze am Standort Bienrode, gleichzeitig ist eine Arrondierung des Bereichs erfolgt.

Bestellung von Feuerwehrlentzen und Bogenschieß-Platz in Waggum

Der Bestellung von Dirk Sonnemann als Ortsbrandmeister in Bienrode sowie Jan-David Biggott-Baumgarte als stellv. Ortsbrandmeister in Riddagshausen stimmte der Bezirksrat einstimmig zu. Dirk Sonnemann wurde wiedergewählt. Matthias Paliga war zuvor jahrelang Jugendfeuerwehrwart.

Der Bezirksrat dankte allen für die Bereitschaft zum Ehrenamt und wünscht weiterhin eine sehr erfolgreiche Arbeit.

Für einen Bogenschieß-Platz am Waggumer Schützenhaus bereitet die Verwaltung eine schriftliche Genehmigung vor, wobei noch Sicherheitsauflagen geklärt werden müssen.

Landesstraße L 293 und Altmarkstraße (Bevenrode/Bienrode)

Der Bezirksrat beantragt, die Landesstraße L 293 von Bevenrode nach Bechtsbüttel von zz. nur noch 4,65 m nutzbarer

Breite wieder auf die Regelbreite von 5,50 m auszubauen. Die Altmarkstraße in Bienrode (zz. „Schlagloch-Allee“) ist dringend auszubessern. Im zweiten Schritt muss sie grundsaniiert werden. Die aufgetragene Tragschicht vor wenigen Jahren ist offensichtlich nicht fachgerecht ausgeführt worden!

Zufahrt zum Baugebiet „Vor den Hörsten“ (Waggum)

Nach Mitteilung der Stadt wird der Erschließungs- und Baustellenverkehr zum Baugebiet solange über die Straße „Zum Kahlenberg“ geführt, bis 75% der Häuser erstellt sind. Dauert diese Bauphase allerdings länger, wird spätestens im September 2019 die zweite Zufahrt über den Nordendorfs- weg ausgebaut. Der Mehrheit im Bezirksrat ist dieser Termin zu spät und hat Vorschläge zur Vorverlegung der Straßenöffnung geäußert.

Renaturierung der Mittelriede (Riddagshausen)

Die vorbereitenden Maßnahmen zur Umgestaltung der Mittelriede wurden unterbrochen. Die Verwaltung geht aber davon aus, dass die jetzt vorgebrachten Belange der Denkmalpflege in die Renaturierungsmaßnahme integriert werden können. Konkret soll dieses in einem Expertengespräch erörtert werden. Wir hoffen auf eine starke Beteiligung des Bezirkesrates.

Ausbau des Messeweges (Gliesmarode/Riddagshausen) Vorbehaltlich der Förderzusage des Landes Niedersachsen ist der Baubeginn für August 2016 vorgesehen. Während der Baumaßnahme soll der Messeweg für den Durchgangsverkehr gesperrt und dieser großräumig an der Baustelle vorbeigeführt werden. Ende 2017 soll der Ausbau abgeschlossen sein. Wir sind gespannt, ob die Planungen zeitlich eingehalten werden können.

Voigtländer Areal – Sanierung der Altlast (Gliesmarode)

Lt. unserer Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung: Durch die Altlast auf dem Areal des ehemaligen Voigtländerfabrikgeländes sind der Boden und die Bodenluft sehr stark belastet und sind zu sanieren. Ein Beginn ist für das Jahr 2017 und ein Abschluss ist für 2018 geplant. Gleichzeitig ist bis 2027 eine hydraulische Grundwass-

ersanierung vorgesehen. Für die gesamte Sanierung muss die Stadt Braunschweig rund 2,5 bis 3 Mio. Euro aus dem Haushalt aufbringen. Was für eine Summe, die z.B. sehr gut für andere öffentliche Aufgaben genutzt werden könnte (z.B. Straßensanierung, Ausstattung der Schulen, Kitas). Auch nach den genannten Sanierungsmaßnahmen werden die Schadstoffe auf dem ehemaligen Industriegelände nicht vollständig beseitigt sein. Betroffene Grundstückseigentümer und Kleingärtner in der Nähe (Kleingartenverein Im Holzmoore und Moorhütte) sollen ihre Grundwasserbrunnen weiter nicht nutzen. Wahrscheinlich nie mehr.

Parkplatzmarkierungen (Bienrode/Gliesmarode)

Die geplanten und markierten Parkplätze für die Feuerwehr in Bienrode sind noch nicht umgesetzt. Außerdem fehlen die Markierungen am ehemaligen Praktikermarkt auf der Kurze-Kampstr. Hierzu erwarten wir noch eine Zusage der Stadtverwaltung. Die Situationen vor Ort muß auf jeden Fall besser werden.

Hecken- und Baumpflanzungen auf dem Gelände der Feuerwehr (Querum)

Wir halten es dringend notwendig, dass das Gelände der Feuerwehr eine schöne Heckenpflanzung bekommt, damit der Ortseingang und das Gebäude etwas „grüner“ werden. Außerdem sind die sechs gefällten Bäume nach Möglichkeit zur Verschönerung des Areals durch neue zu ersetzen. Bisher hat sich noch nichts getan. Deshalb bleiben wir auch hier hartnäckig.

Verkehrssituation Bevenroder Str./Querum Str. Hierzu wird ein Ortstermin mit der Verwaltung und Polizei stattfinden, um Vorschläge zur Verbesserung der Situation vor Ort zu erörtern.

In dringenden Angelegenheiten bitte telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder eine E-Mail schicken an gerhard@stuelten.de

Wir wünschen Ihnen alles Gute für den Monat März  
Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten und Stellvertreter Dr. Rainer Mühlnickel

**WIR LIEBEN GUTES HANDWERK – IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.**

**24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66**

Krähenfeld 6 □ 38110 BS-Waggum  
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34  
info@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

**Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«**

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33  
www.sarg-mueller.de

**Gutachten findet kein Ende**

Vor gut 2 Jahren traf ich den Wirtschafts- und Verkehrsminister des Landes Niedersachsen, Herrn Olaf Lies, um ihm die verkehrliche Problematik rund um den Flughafen zu erläutern.

Für einen Wirtschaftsminister ein eher kleines Thema, für uns jedoch ein großes Thema.

Trotzdem war er der einzige Verantwortliche, der Verständnis gezeigt und sich um einen Dialog bemüht hat.

Als Aufsichtsratsmitglied der Volkswagen AG muss er nun gleichzeitig für das Wohl von Volkswagen sorgen und als Verkehrsminister für die verkehrliche Infrastruktur des Landes. Eine klassische Zwickmühle, die sich in der Verkehrssituation im Norden Braunschweigs zum Nachteil der Bürger zeigt.

Zur Versachlichung der Diskussion wurde eine erneute Verkehrszählung beauftragt. Diese fand im September 2014 statt.

Wir erinnern uns, dass die Flughafenerweiterung seinerzeit mit den Bedürfnissen des DLR und seines Forschungsflugzeuges A320 begründet wurde. Unabhängig von den wenigen Starts, die mit diesem Flugzeug durchgeführt werden. Volkswagen besitzt ein Flugzeug aus der gleichen Flugzeugfamilie, einen A319, der eine ähnliche Startlänge benötigt.

Nun ist zu vernehmen, dass Volkswagen, im Zuge seiner Ab-



gasmanipulationen, sich von seinem Airbus trennen möchte.

Ich unterstelle, dass für den Airbus A320 des DLR allein ein Ausbau niemals stattgefunden hätte, sondern einzig für die Flugzeugflotte des Volkswagen Konzerns.

Die Verkehrszahlen sprechen hier eine klare Sprache.

Im Jahr 5 nach der rechtswidrigen Kappung der Grasseler Straße ist das ergänzende Planfeststellungsverfahren noch immer nicht abgeschlossen. Die vom OVG Lüneburg abgetrennte Frage der Ostumfahrung, oder Alternative dazu, ist immer noch nicht beantwortet. Der Verweis auf den Vorhabenträger Flughafengesellschaft Braunschweig- Wolfsburg gilt schon lange nicht mehr.



derungsgesellschaft selbst ist nur eine Briefkastenfirma. Verdeutlichen wir uns hier noch einmal, dass die handelnden Personen nicht mit eigenem Geld handeln, sondern mit dem Geld der Steuerzahler. Zusätzlich steigen die Kosten für die Nutzer des Flughafens um 30%.

Ohne massive Änderung am Betrieb ist also keine grundsätzliche Änderung der wirtschaftlichen Lage absehbar.

Die EU fordert jedoch, dass die Zuschüsse der öffentlichen Hand Jahr für Jahr zurückgefahren werden und im Jahr 2024 vollständig auslaufen.

Wie will die Flughafen GmbH dieses Betriebsdefizit in den Griff bekommen? Hauptsache ist doch wohl, dass der Service des jetzigen Betriebes zu aufwendig ist.

Wie lange möchte sich der Steuerzahler diese unsinnige Verschwendung von Steuergeld noch anschauen? Und was spricht eigentlich dagegen, ein definitives Nachtflugverbot von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr morgens einzuführen?

Zumindest Herr Müller ist das bereits von Stuttgart gewohnt!

Tatjana Jenzen  
Bezirksrat der BIBS im Stadtbezirksrat 112

Feine Goldschmiedekunst seit 25 Jahren

Katrin Erben  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt  
seit 1989

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

**Hartmut Kroll**  
Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel

wünscht  
allen Bürgerinnen und Bürgern

**Frohe Ostern  
und schöne sonnige Tage**

Die Menschen gewinnen

## Spendenübergabe an „Wasser für Kenia“

Rückblick auf ein Entwicklungshilfeprojekt am Lessinggymnasium Braunschweig



### Wie alles begann:

Im Frühjahr 2015 beschäftigte sich der Erdkundekurs des damaligen 11. Jahrgangs zum Semesterthema „Afrika südlich der Sahara“ unter anderem mit den Folgen des Klimawandels für Afrika. Kenia ist von durch den Klimawandel zunehmenden Dürreperioden stark betroffen.

Nach der Analyse verschiedener Entwicklungshilfeprojekte wollte der Kurs selbst tätig werden. Von der Lehrkraft kam der Vorschlag, das Engagement in Zusammenarbeit mit dem Wolfsburger Verein „Wasser für Kenia“ durchzuführen.

Nach einem Besuch des Vereinsvorsitzenden Dr. Stein im Erdkundeunterricht im Juni wurde ein Spendenlauf für den 02. Oktober 2015 geplant und vorbereitet.

### Der Spendenlauf:

Am zweiten Oktober 2015 liefen 547 LäuferInnen (Schüler, Lehrer und Eltern des Lessinggymnasiums) insgesamt gut 4.980 Kilometer und erwarben damit Sponsorengelder im Wert von 26.241,27 Euro (dieser Betrag entspricht ersten Hochrechnungen direkt nach dem Ende des Laufes).

Der Lions Club Meine-Papenteich unterstützte die Läufer mit Wasser und Obst und sagte zu, die Finanzlogistik nach dem Lauf zu übernehmen.

### Die Spendenübergabe und die Verwendung der Spenden:

Bis zum Januar 2016 gingen Sponsorengelder und Einzelspenden größerer Firmen in Höhe von 29.200 € beim Lions Club Meine-Papenteich ein. Dieser stockte die Spendensumme auf 30.000 € auf.

Die Spendengelder wurden am 18.01.2016 bei einem Presetermin am Lessinggymnasium an den Vorsitzenden des Vereins „Wasser für Kenia“, Dr. Stein, übergeben. Dieser bedankte sich herzlich für das Engagement des Erdkundekurses des 12. Jahrgangs für die höchste bisher von einer Schule aufgebrachte Spendensumme, die sein Verein in Projekt in Kenia investieren konnte.

Von den Spendengeldern konnten (zum Teil vom Verein vorfinanziert) in der Trockenzeit im September/ Oktober 2015 ein Sanddamm in Wendo Ute Muvaka im Distrikt Machakos gebaut werden, der die Wasserversor-

bank neben einer kenianischen Schule gebaut, in welchem über die Methode des „roof catchment“ Wasser aufgefangen und für die Trockenzeit gespeichert werden kann. Auch dieser wurde von den Spendengeldern des Lessinggymnasiums finanziert. Zwischen einer 7. Klasse des Lessinggymnasiums und dieser Schule in Kenia ist ein Briefaustausch geplant.

Spendentafeln auf den Bauprojekten dokumentieren das Engagement der Lessingschüler.

Über die weitere Verwendung der Spendengelder wird noch mit dem Verein „Wasser für Kenia“ beraten.



kung von ca. 1.450 Kenianern deutlich verbessert.

Außerdem wird gerade (bis Ende Februar 2016) ein Wasser-

Allen Läuferinnen und Läufern und deren Sponsoren gilt ein herzliches Dankschön!

## MGV Concordia Wenden - „Sing doch mal mit ...!“

Am 05. Februar 2016 fand die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins „Concordia“ Wenden wie gewohnt in seiner Übungsstätte im Hotel „Zur Linde“ statt.

Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Georg Haertel und Ehrung der verstorbenen Mitglieder Heinz Großkopf und Otto Gander sprach Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll, förderndes Mitglied des Gesangsvereins, herzliche Grußworte an die Versammlung. Er stellte seine Begrüßungsrede unter das Motto: „Gesang und Veranstaltungen des MGV Wenden machen viel Freude“.

Die Jahreshauptversammlung ist auch immer Bühne für Ehrungen verdienter Mitglieder. Diesmal wurde Torsten Moll für sein 10-jähriges Engagement als aktiver Sänger und für 8 Jahre als Kassierer des MGV Concordia geehrt. Torsten Moll erhielt die „Goldene Lyra“ mit Urkunde. Gleichermaßen wurde Jürgen Olschewski in Abwesenheit für 10-jährige aktive Mitgliedschaft mit der „Silberne Lyra“ mit Urkunde ausgezeichnet.

Großen Dank und viel Applaus erfuhr Hans-Werner Schulze für die Leitung des Chores bei Verhinderung des Chorleiters Anatoll Krug bei verschiedenen öffentlichen Auftritten.

Der MGV Concordia zählt zur Zeit knapp 80 Mitglieder, von denen rund ein Drittel aktiv ist. Die große Zahl der fördernden Mitglieder dokumentiert die enge Verbundenheit mit dem Chor und den vielseitigen und traditionellen über das Jahr angebotenen geselligen Veranstaltungen. „Mit Gesang Freude bereiten“ bei Veranstaltungen, Geburtstagen, Jubiläen, Konzerten und Auftritten in sozialen Einrichtungen ist Motto und Triebfeder des Vereins.

Anatoll Krug ist prinzipiell zufrieden mit dem Ergebnis seiner inzwischen elfjährigen Arbeit als Chorleiter. In dieser Zeit schuf er einen guten und sauberen „Klangkörper“, einen Chor, der überall herzlich willkommen ist und über ein gutes Repertoire von traditio-

nellem Liedgut bis hin zu modernen Arrangements und Schlagern verfügt. Ein nachhaltiger Erfolg, so merkt er an, ist allerdings nur erreichbar durch intensive und ernsthafte Übungstätigkeit.

Das Problem aller Männerchöre, die „in die Jahre gekommen“ sind, ist das zunehmende Durchschnittsalter und der damit verbundene Rückgang der Zahl der aktiven Sänger. Leider kommt in der Öffentlichkeit nicht richtig rüber, dass Männerchöre längst einen gewaltigen Sprung weg von traditionellem Liedgut bis hin zur Moderne vollzogen haben. Dies sollte eigentlich auch jüngere Herren neugierig machen, doch mal zu den Übungszeiten vorbei zu schauen.

Zusammen mit Anatoll Krug wird jedenfalls nach Wegen gesucht, diesem Trend zu begegnen. Der gemeinsame Auftritt mit dem MGV „Gemütlichkeit“ Thune beim letzten Scheunensingen zum Beispiel machte einigen Sängern aus beiden Lagern sogar Lust auf den Gedanken, ein Zusammengehen mit dem MGV Thune eventuell anzudenken. Strukturelle Überlegungen anzustellen und zu besprechen ist für die Zukunft fest eingeplant.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Wahl eines neuen Vorstandes und aller Ämter, da die satzungsgemäße Periode von 2 Jahren abgelaufen war. In den neuen Vorstand wurden gewählt:

1. Vors.: Georg Haertel

2. Vors.: Friedemann Reiss

Schriftführer: Florian Schulz

Kassierer: Torsten Moll

Im Anschluss an die offizielle Versammlung saßen die Teilnehmer noch gemütlich bei einem gepflegten „Gläschen“ und Sauerfleisch mit Bratkartoffeln zusammen und ließen die Versammlung mit netten Gesprächen sowohl piano als auch forte in „Dur und Moll“ ausklingen.

„Sing doch mal mit...!“ - Interessiert? ...schau nach auf: www.mgv-concordia-wenden.de

Friedemann Reiss und Hartmut Kroll



Der neue Vorstand von links: Florian Schulz, Torsten Moll, Georg Haertel, Friedemann Reiss



Friedemann Reiss übergibt „die Akten“ an den neuen Schriftführer Florian Schulz



Torsten Moll wird von seinen Vorsitzenden mit der „goldenen Lyra“ und Urkunde ausgezeichnet.



### Von oben betrachtet ...

...ist unser schönes Riddagshausen ein wahres Naturparadies. Ich bin, wie so viele von Euch Zweibeinern auch, immer wieder gern in dieser grünen Oase unserer Stadt. Reichlich Wasser, viele Vögel, jede Menge anderes Getier und eine üppige Vielfalt an Bäumen und Gehölzen. Da fühlen sich Mensch und Tier gleichermaßen wohl. Hier ist die Welt noch in Ordnung, die Natur noch heil.

Heil? - Das weiß die Stadtverwaltung besser. Erst jüngst mussten wieder vier prächtige Pappeln gefällt werden. Sie waren angeblich gar nicht so prächtig, wie sie aussahen. Sagt die Stadt. Das Wurzelwerk wäre morsch gewesen, heißt es von offizieller Seite. Das wäre eine Gefahr gewesen für die Besucher. Bei Sturm, ach was, beim nächsten Lufthauch, hätten die Bäume ihren Halt verlieren können und wären umgestürzt. Und wie leicht trifft so ein grundsolider Baumstamm einen harmlosen Spaziergänger. - Nicht auszudenken.

Grundsolider Baumstamm? - Moment mal! Kann das denn sein? Jetzt, wo die Stämme niedergemacht sind, sehen Fachleute angeblich an den Schnittstellen der vier Umgelegten, dass sie kerngesund waren und - wie es so schön heißt - voll im Saft standen. Wer sich auskennt, gibt zu verstehen, dass das Wachstum der Pappeln von der Ebertallee gleichmäßig war und keinerlei Grund zur Besorgnis gab. Da hat man doch wohl nicht versehentlich die falschen Bäume umgemacht?

Falsche Bäume? Versehentlich? - Bestimmt nicht! Da wäre ein wenig viel Zufall im Baumfall gewesen. Nein, der Verdacht zwingt sich auf, dass diese Aktion von langer Hand geplant war. Die Pappeln standen nämlich an der Ebertallee just dort, wo unlängst ein neues Fachwerkhaus entstand. Ein weiterer Prachtbau des heimlichen Herrschers von Riddagshausen. Und wenn des Herrschers Mannen meinen, die Pappeln nehmen den Bewohnern des schönen Hauses die Sonne und die freie Sicht auf den Kreuzteich, dann meinen es die Stadtväter und deren Abteilungs- und Unterabteilungsleiter selbstverständlich auch. Dann kommt die Kettensäge und schafft klare Verhältnisse. Punkt, aus, Ende im Gelände!

Nun kommt des Herrschers Fachwerkbau richtig zur Geltung. Wenn jetzt noch in der unmittelbaren Nähe ein nettes Café wäre, könnte man im Sommer dort sitzen und den freien Blick auf Kreuzteich und Fachwerk voll genießen. Aber das ist Zukunftsmusik.

Zukunftsmusik? Ich mag es mir nur einbilden, aber manchmal, wenn ich so auf einer der verbliebenen, noch lebenden Pappeln sitze, meine ich ganz tief aus dem Wurzelwerk des Baumes ein verdächtiges Ächzen und Knacken zu vernehmen. Ich mutmaße mal, wenn die auch so dolle krank sind, wie die vier vor dem Haus, ist das Musik in des Herrschers Ohren. Zukunftsmusik eben.

Krankt da irgendwas in Riddagshausen? Das fragt sich sehr besorgt

Eure Rabea

...und flattert dort hin, wo laut städtischem Befund die Pappeln noch gesund sind.

## Spendenübergabe der Bienroder Spielzeugbörse

Die Spendengelder von insgesamt 800,- € der 11. Spielzeugbörse Bienrode aus November 2015 konnten erfolgreich übergeben werden. Entsprechend der Nutzung wurden die Spendengelder einfallreich verpackt.



v.l.: Claudia Kutscher (Spielzeugbörse-Team), Mia mit ihrer Mutter (Mutter-Kind-Haus), Karen Rother (Spielzeugbörse-Team), Annette Peters (Erziehungsleitung Mutter-Kind-Haus)

v.l.: Dr. Gert Bicker (Vorsitzender Förderverein Freibad Waggum), Tatjana Jenzen u. Gabriela Kanigowski (beide Förderverein Freibad Waggum), Heidi Voss (Spielzeugbörse-Team), Gerhard Stülten (2. Vors. Förderverein Freibad Waggum/Bezirksbürgermeister)

Über 400,- € freute sich der Förderverein Freibad Waggum zur Gestaltung des Kinderbeckens, der bei seinem lebendigen Adventskalender sehr überrascht wurde, sichtbar erfreut war und uns dieses herzlich dankte. Das Kinderbecken soll sehr schön

werden, da fehlte noch Geld. Es war ein toller Abend in netter Atmosphäre.

Ebenfalls erfreut wegen einer unerwarteten Spendenübergabe war die Caritas Stiftung St. Nikolaus zur Verfügung für das Mutter-Kind-Haus, die uns herzlich empfangen mit selbstgebackenen Muffins und Kaffee; alle waren sehr überrascht über 400,- € und dankten uns auch herzlich dafür und wir bekamen eine tolle Besichtigung im Mutter-Kind-Haus. Das tat gut zu sehen, wie den Bewohnerinnen geholfen wird.

## 95. Geburtstag von Eleonora Buchmann

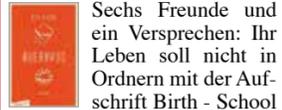
Eleonora Buchmann feierte im Kreise ihrer Familie ihren 95. Geburtstag. „Nur wenigen Menschen ist es vergönnt, ein so hohes Alter zu erreichen“, schrieb der OB der Stadt Braunschweig Ulrich Markurth und gehörte zu den Gratulanten. Die Glückwünsche zu diesem festlichen Ereignis im Namen des Rates, des Bezirksrates Schunteraue und der Verwaltung überbrachte der stellv. Bezirksbürgermeister Horst-Dieter Steinert.





**Tati's Empfehlungen**

**Bov Bjerg**  
Auerhaus  
Blumenbar 18,00 €



Sechs Freunde und ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht in Ordern mit der Aufschrift Birth - School - Work - Death abgeheftet werden. Deshalb ziehen sie gemeinsam ins Auerhaus. Eine Schüler-WG auf dem Dorf - unerhört. Aber sie wollen nicht nur ihr Leben retten, sondern vor allem das ihres besten Freundes Frieder. Denn der ist sich nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll.

Bov Bjerg erzählt mitreißend und einfühlsam von Liebe, Freundschaft und sechs Idealisten, deren Einfallsreichtum nichts weniger ist als Notwehr gegen das Vorgefundene. Denn ihr Ringen um das Glück ist auch ein Kampf um Leben und Tod.

„Wir sollten alle im Auerhaus wohnen.“ David Wagner

„Ein schöner Bericht über jene schweren Jahre, die man Jahrzehnte später als die besten Jahre bezeichnet.“ Christoph Hein

**Jan Weiler**  
Im Reich der Pubertiere  
Kinder 12,00 €



Chaos, Pickel und Hormone - Wie der Wahnsinn in der Familie weitergeht. Inzwischen hat es der Pubertierforscher nicht mehr nur mit einem weiblichen, sondern auch mit einem männlichen Exemplar der Gattung zu tun. Zu einigen Erkenntnissen ist er bereits gekommen: Pubertiere bewohnen am liebsten schlecht belüftete Räume, in denen sich Müllberge türmen. Die Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Vertretern dieser Art erscheinen signifikant: Während das weibliche Pubertier durch maßlosen Konsum, unverständliches Monologisieren und multiples Dauermeckern auffällt, verbringt das Pubertier-Männchen seine Lebenszeit im Wesentlichen mit drei lautlosen Tätigkeiten: Schweigen, Müffeln - und Zocken.

Das klingt alles schlimm, schlimm, schlimm. Doch ohne Pubertiere wäre das Leben arm und öde. Und das Haus zu still und zu leer.benszeit mit vier fast lautlosen Tätigkeiten: Pennen, Essen, Müffeln und Zocken...

**Oliver Krämer GmbH**  
Sanitär Heizung Notdienst  
Osnabrückstraße 31 38108 Braunschweig  
Tel.: 0531 33 96 17 Fax.: 0531 33 73 85  
Notdienst 0175 43 78 128

Gesamtanlage von Geräten	Himmelswesen	himmelblaue Farbe	Schwarzmeerhalbinsel	Schiff, Röhricht	Kreuzesinschrift	Präsident der USA (Ronald)	Schreibflüssigkeit
Tierfell			abgewirtschaftet, pleite				
Säugetierordnung		Hochschule (Kurzwort)		Oper von Verdi			
			halblang (Kleidung)		Teil des Bühnenstücks	Kindertagesstätte (Kzw.)	
weiches Mineral		deutsche Filmdiva (Hildegard)	<p><b>APOTHEKE AM FLUGPLATZ</b> Bienroder Straße 19 38110 Braunschweig-Waggum Tel. 0 53 07- 51 50 · Fax 84 92</p>				
							zu keiner Zeit
Pastenbehälter	saftige Kernfrucht				befestigtes Hafenerker	knopfartiger Griff	
Gebirge in Marokko					runde Schneehütte der Eskimos		
Meeresalgenpflanze	frühere schwed. Popgruppe	schädlicher, toxischer Stoff	Klavier	Stock, Hochsprunggerät	Gartenblume	Verordnung, Erlass	
			ägyptische Göttin			große Urweltchse (Kzw.)	
Sachverständigenausschuss				russ-sibir. Waldgebiet			chem. Zeichen für Beryllium
Freiheitsstrafe	Endrunde, Schlussskampf				Verein, Zweckverband		
			die höchsten Gymnasialklassen				

**„Fröhliche Spatzen“ Kindertagespflege**

Es sind noch Plätze frei  
Montag - Freitag 7:00 - 17:00 Uhr  
Ute Zerbe, Kralenriede 27, 38108 Braunschweig, Tel. 0531 353577  
uzerbe@googlemail.com www.froehlichespatzen-zerbe.de

**LLOYD**  
Frohe Ostern  
wünschen wir unseren Kunden

**ara**  
WALDLÄUFER®  
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

**Schuhstübchen**  
Verkauf und Reparatur

Schuhmachermeisterin Karen Deppe + Team

Hauptstraße 60A • 38110 BS-Wenden  
Tel. 05307 7726  
Reparaturannahme auch bei Flora Nova in Waggum

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10:00-13:00 Uhr  
15:00-18:00 Uhr  
Sa 10:00-13:00 Uhr

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?  
Natürlich im  
**Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase**  
Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl

Tel. 0531 873441  
38122 Braunschweig-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:  
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Ihr Fleischerfachgeschäft

**Zimmer**

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig-Wenden  
Fax: 0 53 07 / 18 75

Der zarte Fleischgenuss

♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦  
**Fliesenlegerfachbetrieb**

Aus einer Hand:  
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Schulring 17  
38108 Braunschweig  
Tel.: 05309 / 940 942  
Mobil: 0173 / 479 0350  
E-Mail: info@fliesen-merfort.de  
Internet: www.filesen-merfort.de



**Für immer und immer.**

Eine Fortsetzungsgeschichte aus dem Pflegekinderdienst

**Kapitel 14**

„Sowas saudämliches!“ berichtet Frau Grün einigermaßen gefasst im Pflegekinderdienst. Ihr Mann ist beim Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung so unglücklich von der Leiter gestürzt, dass er sich im Bereich der Brust- und der Halswirbelsäule einen Bruch zugezogen hat. Er liegt nach einer Not-OP jetzt im Krankenhaus und seine Ärzte hoffen, dass keine Lähmungen zurückbleiben werden.

„Wir besuchen ihn oft, aber Nina ist grade total neben der Spur.“

Nina, mit ihrem feinen Gespür für die Besorgnisse der Erwachsenen, reagiert heftig auf die angespannte Situation. Sie ist unruhig, ungeduldig und in der Kita oft in Streitigkeiten verwickelt. Bringen und Abholen gestalten sich wieder so schwierig wie in der ersten Zeit. Nina hat Angst um den Papa und will immer wieder hören, dass alles gut werden wird.

„Soll ich da ehrlich sein?“ fragt Frau Grün „Ich weiß es doch selbst nicht!“ Darf sie Nina mit der Qual der Ungewissheit belasten, die sie selber umtreibt?

Auch Frau Stein, Momos Pflegemutter, hat sich gemeldet und berichtet, dass es für Momo in der Schule doch deutlich schwieriger ist als zunächst angenommen.

Momo ist mehr als andere Kinder auf einen klaren Rahmen und liebevolle Konsequenz angewiesen. In der Klasse mit 18 sehr lebendigen Kindern lässt sie sich oft ablenken. Die junge Lehrerin klagt darüber, dass sie wie ein Flummi durch die Klasse hüpfte.

Momo sei zwar sehr hilfsbereit, wolle aber überall mitbestimmen und die Situation kontrollieren. Sie zu bändigen sei immer wieder herausfordernd. Andererseits träume sich Momo oft weg, anstatt sich auf die aktuelle Situation zu konzentrieren. Das grenze aus der Sicht der Lehrerin schon an trotzig Verweigerung.

Noch etwas macht Frau Stein Sorge, weil sie es inzwischen mehrfach beobachtet hat. Obwohl Momo geübt hat und den Stoff sicher konnte, hat sie dazu unter Druck plötzlich keinen Zugang mehr. Das frustriert alle- und am meisten Momo selbst. „Ich bin doch nicht doof, Mama?“ hat sie ihre Pflegemutter nach so einer Situation ganz verzweifelt gefragt.

Und das, obwohl Frau Stein nicht glauben kann, dass Momo ein lernbehindertes Kind ist.

Die Psychologin Frau Werner erklärt Frau Stein, dass Momo nach wie vor schnell unter Druck gerät, weil ihr Stress-Reaktionssystem aufgrund der Vorgeschichte überaktiv ist. Diese erhöhte Wachsamkeit zu entwickeln, hat Momo geholfen, im Chaos ihrer ersten Lebensjahre zu überleben. So erklärt sich ihre heftige Reaktion auf leiseste Anzeichen möglicher Bedrohung. Eine überlegte Reflexion des eigenen Verhaltens ist für Kind im Alarmzustand unmöglich, weil dann der Hirnstamm, der älteste Teil unseres Gehirns, die Regie übernimmt.

In diesem Zustand hat Momo daher tatsächlich keinerlei Zugang mehr zu allem Gelernten. Momo ist also weder dumm noch trotzig. Es sind wieder mal die Gespenster der Vergangenheit... „Ich dachte es mir schon. Das habe ich ja auch von Momos Therapeutin gehört. Aber weiß denn das ihre Lehrerin auch?“ fragt Frau Stein.

Wie wird es für Momo und Nina weitergehen?  
Fortsetzung folgt.

Sie suchen einen kleinen, familiären Kindergarten für Ihr Kind?  
Dann kommen Sie zu uns!

**Wir bieten Ihnen:**

- Betreuungsplätze für Kinder ab 2 ½ Jahren
- Schnuppergruppe zur Eingewöhnung (Start: 19.4.2016)
- zwei kleine Gruppen mit nur 19 bzw. 10 Kindern
- Betreuungszeiten von 7:30 bis 12:00, 13:00 oder 14:00 Uhr
- kindgerechte Gruppenräume und ein großes Außengelände
- viele tolle Projekte wie Waldwochen und Bauernhof-Fahrt

**Kita „Kind in Hondelage“ e.V.**  
Hegerdorfstraße 46, Don Bosco Haus, 38108 Hondelage  
www.kindinhondelage.de  
Tel. 05309-1626 (Frau Mühlberger)

**IMPRESSUM**

Herausgeber: hm medien  
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion): Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH  
Christian-Pommer-Str. 45  
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat



**Endlich ist es soweit:**  
**BOGENSCHIESSEN**  
 in Waggum

Ab Mai geht's los.

Probiert es aus!  
 Am 29.05.2016 beim  
 Tag der offenen Tür  
 im Schützenverein Waggum  
 Seid dabei!



## PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.

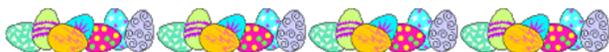
Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.



# KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
 DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
 Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
 Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)



Wir wünschen Ihnen ein buntes Osterfest

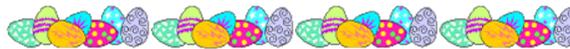
...und falls Ihnen noch das passende fehlt,

halten wir den Frühling für Sie mit

Frühlingsblühern, Sträußen und Geschenkideen bereit

Ihre  Gärtneri Spittel

Franz-Frese-Weg 1, 38126 BS, 0531/73578, [www.gaertneri-spittel.de](http://www.gaertneri-spittel.de)



## DURCHBLICK Jahrestermplan 2016

Ausgabe	Redaktionsschluss Freitag	Verteilung ab Mittwoch
April	01.04.	06.04.-09.04.

## Rekord-Teilnahme beim 31. Preisschießen im Schützenverein Waggum

Beim diesjährigen Preisschießen haben über 100 Teilnehmer ihr Können unter Beweis gestellt. Es war wie immer spannend bis zum Schluss! Ging es doch darum, seinen Platz in der Rankingliste zu verteidigen oder zu verbessern.

Speziell die Lichtpunkt-Schützen hatten in diesem Jahr erstmals ihre eigene Wertungsliste und warteten gespannt auf ihre Ergebnisse. Schließlich hatten auch sie versucht, sitzend aufgelegt auf dem Sandsack zwei supergute Wertungs-Teiler zu schießen.



von links: Marlon, Julia, Nathalie, Lukas und Lea, dahinter die Jugendleiterinnen Manuela und Christina

Am 13. Februar fand schließlich die Preisverteilung im Schützenhaus Waggum statt. Nach reichlichem Essen ging es endlich los und folgende Lichtpunkt-Schützen belegten die ersten drei Plätze:

- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| 1. Platz Marlon Stephan      | Gesamtteiler 102 |
| 2. Platz Julia Tanner        | Gesamtteiler 163 |
| 3. Platz Nathalie Kamphenkel | Gesamtteiler 294 |

## 50 JAHRE Musikzug Freiwillige Feuerwehr Thune Jubiläumskonzert am 20. März 2016



Am Sonntag, dem 20. März 2016 lädt der Musikzug zum traditionellen Frühjahrskonzert. Um 15:00 Uhr wird das Orchester unter Leitung von Stefan Schulz musikalisch den kalendarischen Frühlingsanfang in die Sporthalle des Lessinggymnasiums in BS-Wenden, Heideblick, holen. Einlass ist ab 14:00 Uhr

Die 40 Musiker und Musikerinnen haben sich in vielen Proben und einem Wochenend-Workshop intensiv vorbereitet und ein abwechslungsreiches Repertoire anspruchsvoller Blasmusik zusammengestellt.

Dieses Konzert bildet in diesem Jahr den Auftakt zur 50-Jahr-Feier des Musikzuges, das am Septemberwochenende 23.09.-25.09.2016 mit vielen musikalischen Höhepunkten und Überraschungen groß gefeiert werden soll. Weitere Informationen dazu beim Konzert!

Die in den letzten Jahren zunehmend gestiegene riesige Anzahl der Zuhörer freut uns besonders und ist für uns Musikanten Ansporn und eine große Freude. Wir freuen uns auf Sie.

## G-Junioren auf Erfolgskurs

Die Hallenrunde der G-Jugend ist nun zu Ende und wir können auf eine aus meiner Sicht ziemlich erfolgreiche Hallenrunde zurückblicken.

- > Ein vierter Platz bei einem Einladungsturnier in Edemissen.
- > Ein zweiter Platz beim Neujahrsturnier der JSG Okertal.
- > Ein erster Platz beim Turnier des SCE Gliersmarode
- > Ein dritter Platz beim Turnier des SCU Salzgitter dazu die Auszeichnung „Bester Spieler des Turniers“, abgeräumt.

Bei der inoffiziellen Stadtmeisterschaft in Braunschweig erreichten wir einen respektablen 4. Platz und das alles mit einem gemischten 2009/2010 Jahrgang. Ich finde das sehr beeindruckend. Insgesamt nur drei Niederlagen haben die sehr gute Leistung der Kinder nochmals hervor. Dazu

dem Tabellenzweiten die einzige Niederlage zugefügt.



Der Medaillenschrank der Kinder wurde also weiter gefüllt. Die Entwicklung der Kinder schreitet sehr zum Wohlwollen des Trainers voran.

Björn Wuttke



von links: Christian, Mandy und Florian

Die Kinder konnten sich über Gutscheine von Clowns & Helden freuen und der Sieger erhielt zusätzlich einen mit Bonbons gefüllten Pokal.

Die Erwachsenen erhielten Geld und Sachpreise und es ergab sich folgende Rangliste:

- |                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| 1. Platz Christian Hildebrandt | Gesamtteiler 4,0  |
| 2. Platz Mandy Hildebrandt     | Gesamtteiler 9,6  |
| 3. Platz Florian Fricke        | Gesamtteiler 10,2 |

Alle freuen sich schon auf das Preisschießen im nächsten Jahr mit hoffentlich neuem Teilnehmer Rekord.

Manuela Borns  
 1. Jugendleiterin SV Waggum

## Fußball Feriencamp beim SV Kralenriede



Du willst trainieren wie ein Eintracht-Profi? Mit der Fußballschule von Eintracht Braunschweig bekommst Du die Gelegenheit, in die Rolle eines Fußball-Profis zu schlüpfen und die einzigartige Atmosphäre rund um die Löwen hautnah zu erleben. Dafür musst Du nicht einmal einem Fußballverein angehören, sondern lediglich Spaß am Spiel und der Bewegung mitbringen. Die Maßnahme findet in der Zeit

vom 23.03.2016 bis 01.04.2016 auf der Sportanlage des SV Kralenriede statt.

Eltern können ihre 6-12 Jahre alten Kinder anmelden unter 0531/2323080 oder [eintracht4kids@eintracht.com](mailto:eintracht4kids@eintracht.com).

Das Feriencamp beim SV Kralenriede findet in Kooperation mit Eintracht Braunschweig statt. Horst-Dieter Steinert

## Treffpunkt Kultur zwischen Büchern Ortsbücherei Querum

### Tag der Ortsbüchereien

Freitag, 11. März 2016

Auch an diesem Tag leihen wir Medien aus!

10-13 und 16-18 Uhr  
**Bücherflohmarkt**  
 vor der Ortsbücherei Querum

10:00 Uhr  
**Kniebilderbuchlesung für Kinder ab 4!**  
 „Wie sich Tulpen und Bienen über den Frühling freuen“  
 Die Sonne weckt die Tulpenzwiebeln auf und dann sind Schmetterlinge, Hummeln, Mücken und Bienen auch nicht mehr weit.

10:30 Uhr  
**Einführung in die Ausleihstruktur der Bücherei!**

Präsentation von Neuerscheinungen (Romane, Krimis, Biografien, Sachbücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVD's CD's, Gesellschaftsspiele, Bilderbücher, Kinderbücher und vieles mehr)

16:00 Uhr  
**Kunterbunte Geschichten für große und kleine Zuhörer**  
**Kamishibaitheater:**  
 Das Rübchen von Petra Lefin für Kinder ab 3!

Ein alter Bauer zieht liebevoll ein Rübchen auf. Aus dem Rübchen wird eine Rübe.

Ortsbücherei Querum  
 Bevenroder Str. 33, 38108 BS  
 Telefon: 23627983  
[www.ortsbucherei-querum.de](http://www.ortsbucherei-querum.de)

Als es ans Ernten geht, reicht seine Kraft nicht aus, die Rübe aus der Erde zu ziehen. Er ruft die anderen Hofbewohner, die großen und die kleinen, und gemeinsam schaffen sie es.

**Bilderbuchkino:**  
 Der dicke fette Pfannkuchen von Anne Heseler

Der dicke fette Pfannkuchen springt drei alten Schwestern aus der Pfanne und läuft davon.

Erst, als er drei hungrigen Waisenkindern begegnet, ist er bereit sich essen zu lassen bis dahin erlebt er viele Abenteuer.

19:00 Uhr  
**„Vom Evergreen zum Everblack“** - „Die Kleene und ihr Pianist“



Dorothea und Thomas Willke präsentieren Kabarettchansons von Frank Wedekind, Klabund, Friedrich Hollaender, Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz, Erich Kästner, Rudolf Nelson, Werner Richard Heymann, Georg Kreisler und anderen.  
 –Spendeneintritt: 6 Euro

Angelika Bothe  
 Tel. 0531 377296 oder  
[angelikabothe@web.de](mailto:angelikabothe@web.de)



**Schunteraue**

- › Michelfelder Platz: Der zurzeit trostlose Michelfelder Platz soll laut Auskunft der Stadtverwaltung in diesem Frühjahr für 2.900 € verschönert werden.
- › Spielplatz an der Elsa-Brändströmstraße bekommt ein zusätzliches Spielgerät.
- › Parkverbot wurde für den Bereich Ecke Kralenriede/Albert-Schweizer-Straße bis zur Einfahrt der Grundschule Schunteraue vom Bezirksrat beschlossen. In diesem Bereich parken ständig PKW. Die Straßenbreite ist nicht ausreichend. Entgegenkommende Fahrzeuge müssen rückwärts fahren. Ebenfalls kommt der Schulbus, der die Schülerinnen und Schüler zum Sportunterricht abholen soll, schlecht durch.
- › Außerdem soll von der Verwaltung geprüft werden ob es sinnvoll wäre, an der Ecke der Kralenriede/ Schreberweg einen Spiegel zu installieren. Durch sehr hohen Bewuchs des Eckgrundstücks ist die Einsicht

in die Spielstraße Kralenriede vom Schreberweg kommend nicht möglich. Dieser Weg wird auch von vielen Erstklässlern genutzt. Auch sei es schon zu Unfällen gekommen, da die Sicht stark eingeschränkt ist.

- › Mobiler Blitzer für die Forststraße gefordert. Auf der Forststraße wird standardmäßig zwischen 60 und 70 km/h schnell gefahren. 50km/h sind hier erlaubt. Nachts wird noch schneller gefahren laut Polizei. Am Fußgängerüberweg gab es im Juli 2015 einen schweren Unfall in den frühen Morgenstunden. Die schwerstverletzte Person lag mehrere Monate im Koma. Da es schwierig ist auf dem Teilstück Radarkontrollen einzurichten, sollen Hinweisschilder, die auf den Fußgängerüberweg hinweisen, installiert werden.
- › Resolution verabschiedet. Der Stadtbezirksrat fordert die Stadt Braunschweig auf, ihren Einfluss geltend zu machen: Das Land Niedersachsen möge die erhebliche Überbelegung der LAB Landesaufnahmebehörde auf ein für Migranten und Anwohner erträgliches Maß zurückführen.
- › Zuschussanträge wurden für die nächste Bezirksratsitzung zurückgestellt, weil der Haushalt der Stadt Braunschweig noch nicht beschlossen war.
- › Horst-Dieter Steinert Stellv. Bezirksbürgermeister

Nächste Bezirksratsitzung ist am Do. 28.04.2016.  
Ort steht noch nicht fest.

## Meine Fahrt ins Tropical Island



Ich bin am 29. Januar mit dem Kinder- und Jugendzentrum Querum ins Tropical Island gefahren. Zusammen mit 3 anderen Jugendzentren sind wir mit insgesamt 7 Kleinbussen morgens um 6 Uhr losgefahren. Nach einer langen Fahrt konnten wir endlich schwimmen gehen:

Neben zwei großen Badelandschaften, gab es außerdem eine

Kletterwelt, einen Regenwald, ein Tropendorf und noch vieles mehr. Insgesamt war es ein sehr schöner Tag, bis wir abends um 22 Uhr wieder zurückfahren. Kurz nach Mitternacht angekommen fielen wir müde aber glücklich ins Bett. Es war ein sehr schöner Ausflug.

Tobias Roll, 15 Jahre

## Verband Wohneigentum Gemeinschaft Wenden-Thune-Harxbüttel

Unsere Jahreshauptversammlung wurde in diesem Jahr erstmalig in der Sportgaststätte des FC Wenden, Hauptstraße 46b in Wenden, abgehalten. Den bisher traditionellen Veranstaltungsort, das Dorfgemeinschaftshaus in Thune mussten wir wegen Vorgaben vom Landesverband aufgeben. Grund dafür sind die für diese Veranstaltung getätigten Ein- und Verkäufe von Speisen und Getränken, die steuerlich als umsatzsteuerpflichtig zu betrachten sind und in der Abrechnung eines gemeinnützigen Vereins nicht sein dürfen. Damit in unserer Abrechnung nur eine Kostenrechnung für Veranstaltungen aufgeführt wird, war dieser Schritt notwendig.

Ein Nebeneffekt für die Ver-

änderung ist auch die Tatsache, dass wir für die jährliche Veranstaltung keine großen Vorbereitungen mehr treffen müssen und entsprechend Personal und Kosten einsparen.

Der 1. Vorsitzende, Dirk Kosanke, begrüßte die Mitglieder und Gäste in der neuen Umgebung. Grußworte zu Beginn der Veranstaltung hörten wir vom 1. Vorsitzenden des VWE Kreisverbands Braunschweig, Herrn Dieter Ahrens, und von unserem Bezirksbürgermeister, Hartmut Kroll, der besonders die Pflege und Gestaltung des Blumenbeetes am Milo-v.-Bismarck-Platz am Ortseingang von Wenden lobte.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden wurden langjährige

## Jahreshauptversammlung des Seniorenkreises Thune e. V.

Als die Vorsitzende Sieglinde Weniger das Mikrofon ergriff, war sofort „Ruhe im Saal“. Die nun schon 82-jährige Seniorin eröffnete die Jahreshauptversammlung in ihrer wie immer freundlichen, herzlichen und bestimmten Art und konnte 69 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Mancher Verein wäre glücklich über eine solche Teilnehmerzahl. Aber das ist typisch für den Seniorenkreis Thune. Alle Veranstaltungen und Fahrten sind stets ausgebucht, bei Feiern und anderen gesellschaftlichen Ereignissen sind alle Plätze besetzt.



Sieglinde Weniger bei ihrer Ansprache

erst recht bewusst, welche Arbeit und welcher Zeitaufwand hinter dieser gesamten ehrenamtlichen Tätigkeit steckt. Sieglinde Weniger weiß ein tolles aufeinander abgestimmtes Team hinter sich und kann sich auf alle 100-prozentig verlassen. Mitglieder- und Teilnehmerzahlen dokumentieren in einzigartiger Weise, welche Wertschätzung dem Seniorenkreis-Team von allen entgegen gebracht wird.

Beim Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ konnte man ahnen, was passiert. Wer wie Sieglinde nunmehr 20 Jahre lang „den Laden“ eifrig, gewissenhaft und ehrlich (diese Eigenschaften wurden ihr bereits im Grundschulzeugnis attestiert) angeführt hat, muss sich der Selbstverständlichkeit stellen, statt des Nachnamen „Weniger“ dem Ruf „Wiederwahl“ zu folgen.

„Ihr seid unverantwortlich!“ rief sie in den Saal – sie konnte damit jedoch keinen aus der Reserve locken. Unter tosendem Beifall nahm sie mit warnendem Zeigefinger die Wahl an und ließ auch bei der Wahl der weiteren Funktionen keinen aus dem bewährten Team entfliehen.

Der Vorstand setzt sich nun, wie folgt, zusammen:

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| 1. Vorsitzende             | Sieglinde Weniger   |
| 2. Vorsitzende             | Christa Redecke   |
| 1. Kassenführerin          | Eveline Birnbaum  |
| 2. Kassenführerin (Reisen) | Rosemarie Werthmann   |
| Kassenprüfer               | Hans Schulte, Christa Kämmer                                      |
| Beiräte                    | Arno Böhm, Hannelore Hoffmeister<br>Lilli Traue, Rudolph Schrapel |



Frauenpower an der Spitze des Seniorenkreises: von links: Sieglinde Weniger, Rosemarie Werthmann, Eveline Birnbaum (es fehlt Christa Redecke)

Es lohnt sich, die Aktivitäten von zwei Jahren in Zahlen zu nennen – man bekommt dabei große Augen: 1 JHV – 75 Teilnehmer/innen; 6 Feiern – 538 Teilnehmer/innen; 12 Busreisen – 533 Teilnehmer/innen. Im Jahre 2014 fanden 162 Treffen mit 2.176 und 2015 170 Treffen mit 2.231 Teilnehmer/innen statt. Außerdem wurden im Seniorenkreis 74 runde Geburtstage und 5 diamantene Hochzeiten bedacht - auch an die kranken und in Heimen wohnenden Mitglieder wurde gedacht.

Beim Lesen dieses Zahlenwerkes, das regelmäßig gegenüber der Stadt Braunschweig vorgelegt werden muss, wird einem

Traditionell gab es nach dem formalen Ablauf ein gemeinsames Abendbrot und ein wie immer gemütliches Beisammensein.

Dem Vorstandsteam kann man für die Zukunft wünschen, weiterhin aktiv und fit zu bleiben. Den vielen Mitgliedern muss man empfehlen, aus den eigenen Reihen Personen zu überzeugen, die langjährig Bewährten zu entlasten und auch mal Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel



(v.l.n.r.): Dieter Ahrens (1. Vors. VWE Kreisverband Braunschweig), Frau Vogel, Dirk Kosanke (1. Vors. VWE Gemeinschaft Wenden-Thune-Harxbüttel), Frau Ulitzka, Joachim Seebode, Werner Bendel (2. Vors. VWE Gemeinschaft), Frau und Herr Kuhn.

Mitgliedschaften und für 35 Jahre Ehrenamt unser Mitglied im erweiterten Vorstand, Joachim Seebode, geehrt. In der Pause der JHV wurde eine Suppe und das erste Getränk für die Mitglieder kostenlos gereicht.

Außer der Wahl eines neuen Kassenprüfers (Rudolf Kitzmann) wurde auch Bernd Glinde-mann in den erweiterten Vorstand gewählt.

VB

**Nibelungen Hörgeräte**

Wir machen besser Hören selbstverständlich.

**Öffnungszeiten:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:**  
9-13 Uhr & 14-18 Uhr

**Mittwoch:**  
9-13 Uhr und nach Vereinbarung

**Samstag:**  
Nach Vereinbarung



**Querum:**  
Westfalenplatz 14  
38108 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 310 25 144

**Siegfriedviertel:**  
Mittelweg 50  
38106 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 355 71 666

[www.nibelungen-hoergeraete.de](http://www.nibelungen-hoergeraete.de)

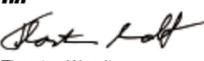





Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest 2016, möge es vor allem viel Freude, Entspannung und Zufriedenheit bringen!

**Im Namen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter**




Ihr  
  
Thorsten Wendt

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH  
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon ( 0 53 07 ) 45 30  
Telefax ( 0 53 07 ) 4 91 55

Wohlige Wärme!



Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm  
Diesel DK



Willkommen  
in Braunschweig  
Willkommen im  
**Hotel nord**

Alte Adresse unter neuer Leitung

Täglich wechselnder Mittagstisch  
Großes Frühstücksbuffet

Für jeden Anlass bietet unser Haus den  
richtigen Rahmen für Ihre Feier

Tel.: 0531 31396888

www.hotel-nord.de  
Uwe Schönicke

## Bunter Abend am Lessinggymnasium

Am 18. Februar 2016 veranstaltete der zwölfte Jahrgang den nun schon traditionellen Bunten Abend, an dem die künstlerische Vielfalt der Schüler des Lessinggymnasiums präsentiert wurde.

Für gerade einmal vier Euro Eintrittsgeld bekamen die zahlreich erschienen Zuschauer eine Veranstaltung geboten, der einer amerikanischen Late-Night-Show gleichkam. Verschiedene AGs des Lessinggymnasiums bereicherten mit tänzerischen, gesanglichen und musischen Beiträgen den Abend, der mit viel

sprachlichem Witz moderiert wurde.

Die Jumpstyle-AG war durch ihre kleinen und großen Tänzer vertreten, die sich mit vielen Choreografien ins Herz der Zuschauer tanzten.

Große Begeisterung gab es auch bei den Auftritten der Hip Hop-AG. Vor allem die Fortgeschrittenen beeindruckten durch Synchronität und Körperbeherrschung!

Auch die Mitglieder Zirkus-AG zeigten, welche gute Hand-Auge-Koordination sie besaßen. Atemberaubende Kunststücke mit Diavolos und verschiedensten Jonglage-Utensilien wurden gezeigt. Die Tricks versetzten die Zuschauer mehrmals in ungläubiges Staunen.

In der Pause konnte man sich mit den Akteuren unterhalten, die moderne Aula bestaunen oder sich mit Speis und Trank erfreuen.

Vor allem Gesang prägte die zweite Hälfte des Abends. Die jungen Musikerinnen und Interpreten stellten manche Castingshow in den Schatten! Mit Flamencoklänge und Countymusic klang dieser rundum gelungene Abend unter großem Beifall aus.



## Goliath gegen David

Eckert & Ziegler verklagt AnwohnerInnen

31. März 2016, 11:30 Uhr, Amtsgericht Braunschweig, An der Martinikirche: Verhandlung Eckert & Ziegler gegen 5 Bürgerinnen und Bürger. Streitpunkt: Eckert & Ziegler errichtete im Juni 2015 einen Zaun, der erwießenermaßen zu hoch war, um genehmigungsfrei zu sein. Eine Genehmigung gab es aber nicht.



Messung der Zaunhöhe

Einige Bürgerinnen und Bürger wiesen sowohl die Firma als auch das Ordnungsamt mehrfach darauf hin, dass der Zaunbau in dieser Form rechtswidrig war. Es stellte sich heraus: Die Bürger

hatten recht. Die bereits eingesetzten Zaunpfähle mussten entfernt werden. Eckert & Ziegler wirft den Anwohnern vor, den Zaunbau behindert zu haben, und verlangt Schadensersatz.

Der Streitwert von 1.470,84 € ist Eckert & Ziegler dabei einen geschätzt fünfstelligen Betrag an Anwaltskosten wert. Damit schießt die Firma sinngemäß mit Kanonen auf Spatzen. Die Stoßrichtung fällt ins Auge: Offenkundig sollen hier Bürger eingeschüchtert und von Protesten gegen die neue Konditionierungshalle oder gar gegen zusätzliche Erweiterungen abgehalten werden.

Wer sich mit den Betroffenen solidarisch zeigen möchte, kann an der öffentlichen Verhandlung teilnehmen. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Bürgerinitiative Strahlenschutz: www.biss-braunschweig.de.

BISS e.V.



## RUNDER TISCH WENDEN: JUGENDZENTRUM – PERSCHMANN – LESSINGGYMNASIUM

### GEMEINSAME AKTIONEN 2015



„Runder Tisch Wenden“  
vierteljährlich  
Ein Treffen im Jugendzentrum  
Wenden



Aktion „Brücken bauen“  
27.03.2015  
Perschmann-Beschäftigte  
bauen zusammen mit Kindern  
und Jugendlichen vier Hoch-  
beete beim Jugendzentrum  
Wenden.



„Zukunftstag“  
bei Perschmann  
23.04.2015  
Teilnahme von Jugendlichen  
aus dem Jugendzentrum und  
Lessinggymnasium.



„Konzertveranstalter“  
Perschmann  
24.04.2015  
Der polnische Mädchenchor  
„Gloria in Musica“ tritt in der  
Aula des Lessinggymnasiums  
auf.



Ferienaktionen  
Oster-, Sommer-, Herbstferien  
Bei den Aktionen vom Jugend-  
zentrum in Wenden sind auch  
Kinder von Perschmann-  
Beschäftigten mit dabei.



Aktion „Brücken Bauen“  
trägt im wahrsten Wort-  
sinn Früchte:  
09.07.2015  
Kohlrabis aus den Hoch-  
beeten werden beim  
Perschmann-Grillfest mit  
Genuss verspeist.



Perschmann-interne  
Veranstaltung in der Aula  
des Lessinggymnasiums  
23.09.2015  
Veranstaltung in der Aula  
des Lessinggymnasiums



„Wasser für Kenia“ –  
Eine Aktion vom Lessing-  
gymnasium Wenden.  
02.10.2015  
Hier sponsorte Perschmann  
jeden gelaufenen Kilometer!



Eröffnungsfest des  
Jugendplatzes in Wenden  
05.10.2015  
Die Freude ist bei allen  
Beteiligten groß.



Bei der Weihnachtsbäckerei  
im Jugendzentrum in  
Wenden gibt's so manche  
Leckerei...  
02. und 07.12.2015  
Kinder und Jugendliche backen  
zusammen mit Perschmann-  
Beschäftigten.

Vorschau 2016 vierteljährlich „Runder Tisch Wenden“ |  
28.04.2016 Zukunftstag | 26.09.16 Kochkurs im Jugendzentrum |  
gemeinsamer Aktionstag „Brücken bauen“ | ...

## Am 14. Februar ist ... Jahreshauptversammlung

Am Valentinstag zur Jahreshauptversammlung einzuladen – das erscheint auf den ersten Blick etwas leichtsinnig. Doch als Mitglied der DLRG Ortsgruppe Wenden e.V. ist ein kleiner Abstecher bei der Wahlfamilie auch am Valentinstag kein undenkbares Unterfangen.

So folgen zahlreiche Mitglieder und geladene Gäste dem Ruf des Ortsgruppenvorsitzenden Stefan Schulze, darunter der Bürgermeister des Stadtbezirks Wenden-Thune-Harxbüttel Hartmut Kroll, der DLRG Bezirksleiter Helmut Fichter sowie der Vorsitzende des Fördervereins Schwimmbad Waggum Gert Bicker.

Hartmut Kroll dankte mit ein paar einleitenden Worten den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihre geleistete Arbeit und würdigte die familienfreundliche Freizeitgestaltung.

Helmut Fichtner überbrachte stellvertretend Grüße für den Bezirksvorstand und hob die vielen offenen Baustellen hervor, mit denen sich die DLRG in der nahen

Zukunft konfrontiert sehen wird. Er stellte in Aussicht, dass nur mit viel gemeinsamen Engagement dem derzeitigen schlechten Stand bezüglich der Schwimmfähigkeit von Grundschulern Einhalt geboten werden könne. Er forderte zu weiterer Beharrlichkeit auf, um eine weitere Aufweichung der gestellten schulischen Forderungen an den Schwimmunterricht zu verhindern.

Gert Bicker dankte der Ortsgruppe für die hervorragende Zusammenarbeit mit der DLRG Ortsgruppe Wenden e.V. über die letzten Jahrzehnte. Dies habe den Bestand des Freibads über die letzten Jahre gesichert. Weiterhin gab er einen kurzen Ausblick auf die kommenden Ausbaumaßnahmen im Bad durch die Stadtbad Sport und Freizeit GmbH.

Nach einem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und Kameraden der DLRG verlief die restliche Versammlung bis zum Schluss ohne besondere Vorkommnisse; ein kurzer Rückblick auf das 40-jäh-



rige Bestehen der Ortsgruppe und die damit verbundenen Feierlichkeiten im Jahr 2015, die Kassenbilanz ist stabil positiv, zahlreiche Nichtschwimmer konnten zu Schwimmern und Schwimmer zu Rettungsschwimmern ausgebildet werden, die Kasse wurde bestandungsfrei geprüft und der Vorstand entlastet.

Ein kleines "Schmankerl" hatte Stefan Schulze aber zum Abschluss der Veranstaltung. Als Dank für das zahlreiche Erscheinen durften sich die anwesen-

den Damen (und natürlich auch Herren) an einem Bund Rosen bedienen, so dass niemand den Valentinstag ohne eine Blume überstehen musste.

Der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Wenden e.V. bedankt sich bei all seinen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und wünscht eine tolle Saison 2016 UND EIN DREIFACH GUT NASS, NASS, NASS!

Jonas Fischer  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

### Tag der Braunschweiger Ortsbüchereien

Freitag, der 11. März 2016

„BÜCHERHELDEN“

Ortsbücherei Bevenrode

„Der kleine Drache Kokosnuss“  
Lesen und Spielen

16:00 – 18:00 Uhr

Ortsbücherei Bienrode

... bei einem guten Buch  
Leser lesen für Leser

11:00 – 17:00 Uhr

Ortsbücherei Waggum

Bücherhelden früher und heute:  
Von Bummi bis Conny,  
von Winnetou bis Greg.  
Gemalt, gelesen, im Quiz, im Gespräch.

In Zusammenarbeit mit der  
Grundschule Waggum

10:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

Was ist ein Bücherheld? Wer ist Ihr Bücherheld? Haben Sie ihn schon gefunden? Kommen Sie uns besuchen, stöbern Sie und/oder erzählen Sie uns von Ihrem persönlichen Bücherhelden.

... Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf viele neugierig gewordene Besucher!  
Die Ausleihe in unseren Ortsbüchereien ist kostenlos.